

Spielberichte Männer 2 – Kreisliga A Donau 2018/2019

09.03.2019

SG Mettenberg – SC Lehr 2 24:23 (12:7)

Am Samstag ging es nach vier Wochen Pause weiter. Gegner war Mettenberg. Uns war klar, dass das kein Selbstläufer werden würde, nachdem das Hinspiel nur knapp mit einem Tor gewonnen wurde. Wir trafen uns zum Handball spielen in einer Halle, die wohl eher hätte eine Eishockeyhalle werden wollen.

Um 18 Uhr startete die Rutsch-Partie. Bis zum 5:5 (13.) schien alles nach einem engen Spiel. Doch als dann plötzlich mit der Halbzeitsirene das 12:7 für die SGM fiel, gingen wir mit hängenden Köpfen in die Kabine. Zurück auf dem Feld verlief das Spiel zunächst ausgeglichen. Ein knapper, jedoch konstanter Rückstand schaukelte sich ein. Nach 44 Minuten (16:12) kam dann die Reaktion: Manndeckung! Kurz darauf ging es für uns in Unterzahl weiter. Sechs Minuten später beim 19:16 geriet der Gegner in doppelte Unterzahl. Unsere Zeit war gekommen. Es gelang uns auf 19:19 auszugleichen, woraufhin die gegnerische Bank eingriff und die Auszeit zog. Mit Erfolg. Kaum zwei Minuten später war der Rückstand wieder bei drei Treffern. Abgesehen von Andreas Lamp war der Gegner recht gut unter Kontrolle. Doch wenn der in den letzten fünf Minuten fünf Treffer macht, muss der Rest der Mannschaft nicht zwingend auch noch Tore werfen. Eine Minute vor Schluss erzielte dann DH sein erstes und einziges Tor zum 23:23. 30 Sekunden später stand es 24:23. Ein übersehenes Foul, was zu einem Freiwurf unsererseits geführt hätte, führte zum spielentscheidenden Offensivfoul. Es blieb beim 24:23-Endstand und wenigstens dem gewonnenen direkten Vergleich dank eines mehr erzielten Auswärtstores.

Siebenmetertore: 0/1 – 9/9

Strafen: 2': 6 – 4 (B. Müller, P. Patzwahl, N. Schramm und M. Zimmermann)

Es spielten: Markus Leitz (Tor), Benjamin Binder (Tor), Edwin Burghardt (2), David Dannheisig (1), Tobias Glögger (5/4), Dominik Hinderberger (1), Bernd Konrad, Benjamin Müller (1), Paul Patzwahl (3/1), Marvin Rein (5/3), Niklas Schramm (1), Jannis Wollschlaeger (4), Marcel Zimmermann und Pascal Zimmermann.

09.02.2019

SC Lehr 2 – TSG Söflingen 3 16:21 (8:10)

Wir blicken zurück. Samstagabend, der SC Lehr 2 empfängt die TSG Söflingen 3. Die Aussicht auf Punkte für uns scheinen eher trüb. Man bedenke die eigenen vergangenen Niederlagen und den Sieg Söflingens über den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer aus Burlafingen. ABER: Wenn uns schon der Samstagabendfilm um 20:15 Uhr entgeht, dann soll es sich wenigstens für uns und unsere Zuschauer lohnen! Und das tat es.

Defensiv geprägt startete man das Spiel, sodass es nach sechs Minuten noch 1:1 stand. Trotz früher Unterzahl erlaubten wir durch eine fortsetzend starke Defensivleistung keinen nennenswerten Rückstand. Nach 13 Minuten wurden beide Teams etwas torgefährlicher (4:4). Jedoch wurde langsam klar: uns erwartet kein „High-scoring-game“. Nach 21 Minuten konnte Stephan Schmid zu einer 8:6-Führung verwandeln und zwang den Gegner zu seiner ersten Auszeit, die offensichtlich Wirkung zeigte. Fünf Minuten später stand es 8:10. So auch der Halbzeitstand.

Weiter ging es ähnlich (8:12) bis Schmid erneut traf, wir einen kurzen Lauf starteten und auf 11:12 anknüpfen konnten. Es ereignete sich ein hin und her. Blöd nur, wir waren dabei konstant im Rückstand. Das Ganze wurde Söflingen dann sechs Minuten vor der Schluss sirene (16:18) zu blöd. Eine kurzzeitige doppelte Unterzahl brach uns dann schlussendlich das Genick. 16:21 das Endresultat.

Eine größtenteils starke Defensivleistung allein bringt nun mal keinen Sieg. Problem war mangelnde Chancenverwertung im Angriff. Insbesondere eine magere Siebenmeter-Ausbeute. Dank geht an Marvin Rein und Stephan Schmid, die uns unterstützten.

Siebenmetertore: 2/6 – 4/5

Strafen: 2': 6 (D. Dannheisig, S. Schmid, 2x N. Schramm, M. Zimmermann und P. Zimmermann) – 5

Es spielten: Markus Leitz (Tor), Benjamin Binder (Tor), David Dannheisig (2), Dominik Hinderberger, Bernd Konrad (2), Jonas Mauermann, Benjamin Müller, Paul Patzwahl, Marvin Rein (2/2), Stephan Schmid (4), Niklas Schramm (1), Jannis Wollschlaeger (4), Marcel Zimmermann und Pascal Zimmermann (1).

03.02.2019

SC Vöhringen 3 – SC Lehr 2 21:22 (9:9)

Erster Sonntag im Februar, die Rückrunde ist in vollem Gange und wir wollten endlich erste Auswärtspunkte holen. Wir verabredeten uns also mit der dritten Mannschaft des SC Vöhringen, um besagtes zu erledigen. 15 Uhr war abgemacht, jedoch hinderte uns am pünktlichen Beginn die Abwesenheit der Unparteiischen. 15 Minuten im Verzug konnten wir dann starten.

Bernd Konrad war es, der das Eis brach und nach dreieinhalb Minuten das 0:1 erzielte. Kurz darauf wollte er es gleich nochmal wissen, 0:2. Der Gegner zeigte sich noch immer schüchtern und lies ein weiteres Gegentor zu, bis Felix Jähn die Partie für Vöhringen eröffnete. Einseitig blieb es jedoch recht lang. Bis zur 14. Spielminute (2:7) hielten wir den Gegner weitestgehend torlos. Dann jedoch der Schock: MZ26 sieht die Gelbe Karte! Ein Weckruf für Vöhringen, denn kurz darauf (20.) stand es 7:7. Dann sah sich Coach P der Diskussion mit der Unparteiischen gezwungen und erhielt nun auch die Gelbe Karte. Eine Minute später griff er effektiver ein und legte die grüne Karte. Wie schon erwähnt mit Erfolg. PZ46 setzte das Torewerfen für uns fort. Problem war, dass Vöhringen auch nicht zum Verlieren in der Halle war. Bis zur Halbzeitpause (9:9) geschah nicht mehr viel.

Fortsetzend ereignete sich ein hin und her, jedoch konnte der SCV nur einmal (14:13, 41.) in Führung gehen. In Spielminute 44 bei einem Spielstand von 14:15 sorgte die rote Karte gegen PZ46 dann für ungewohnte Aufregung. Nicht etwa, weil er noch nie Rot gesehen hätte, sondern, weil ihn die Unparteiische mit seinem Bruder MZ26 verwechselte, der bei einer weiteren Zeitstrafe hätte duschen dürfen. So durfte PZ46 zwei Minuten später wieder auf die Platte. Fünf Minuten vor Spielende (19:20) griff Patzwahl dann nochmal ein und es wurden fünf Minuten „Drecksau“ eingeleitet. Zweieinhalb Minuten später schien das Meiste entschieden (20:22), jedoch schafften wir es nicht ein weiteres Tor zu erzielen und alles klar zu machen. Das finale Tor fiel grob eine Minute vor Schluss zum 21:22. Erneut konnten wir im Angriff kein Tor erzielen, weshalb es die Verteidigung zu Ende bringen musste. Beinahe mit der Schluss sirene ging der Ball ein letztes Mal neben das Lehrer Tor.

Gewonnen wurde das Spiel durch eine ordentliche Defensivleistung unserer Mannschaft, besonders aufgefallen sind die Tormänner „BJ“ Binder und „Magnus“ Leitz!

Siebenmetertore: 3/6 – 1/4

Strafen: 2': 2 – 5 (D. Dannheisig, N. Schramm, 2x M. Zimmermann und P. Zimmermann)

Es spielten: Markus Leitz (Tor), Benjamin Binder (Tor), David Dannheisig, Edwin Burghardt (1), Maximilian Faust, Tobias Glögger (1), Bernd Konrad (7), Jonas Mauermann, Benjamin Müller (2/1), Marvin Rein (2), Niklas Schramm (1), Jannis Wollschlaeger (3), Marcel Zimmermann (2) und Pascal Zimmermann (3).

Spielberichte Männer 2 – Kreisliga A Donau 2018/2019

27.01.2019

HSG Langenau/Elchingen 3 – SC Lehr 2 24:23 (11:9)

Nach einer verdienten Niederlage im ersten Rückrundenspiel gegen Burlafingen, trafen wir uns am Sonntag um 13:30, um gemeinsam nach Elchingen zu fahren. Zweiter Gegner der Rückrunde war die HSG Langenau/Elchingen 3.

Der Sieg im Hinspiel erschien uns soweit berechtigt. Daher das Ziel, auch das Rückspiel für uns zu entscheiden. Für ein Wechselbad der Gefühle sorgte die Tatsache, dass in der Brühlhalle die Verwendung von Haftmitteln erlaubt ist.

Es ereignete sich ein Spiel auf Augenhöhe, bis dem Gegner nach dem 4:4 ein 4:0-Lauf gelingen konnte, der erst nach dem 10:6 unterbrochen werden konnte. Kurz darauf standen wir zu viert gegen fünf auf dem Platz. Erstaunlich torlos gingen die Zeitstrafen vorüber bis Tobias Glöggler per Siebenmeter zum 10:8 verwandelte. Würden wir „Werwolf“ spielen, würde der nächste Teil des Spiels eingeleitet mit „Alle schlafen ein und Bernd Konrad erwacht“. Innerhalb der nächsten sieben Minuten traf er ganze sechs Mal! Jetziger Spielstand: 15:16. Erneut per Siebenmeter konnte Glöggler auf 15:17 erhöhen, was noch lange nicht bedeutete, dass man diese Führung nur noch über die verbleibenden 17 Minuten bringen musste. Es folgte ein Führungswechsel zu Gunsten des Gegners, der sich zwischen plus zwei und null hielt. Beim 23:21 griff Coach P ein. Noch fünf Minuten zu spielen und zwei Tore Rückstand. Wir stellten um auf offensive Manndeckung, um möglichst viel Druck auf den gegnerischen Angriff auszuüben. Recht erfolgreich, jedoch dauerten unsere Angriffe unangenehm lange. Die zwei Tore Führung blieb bestehen und die HSG zog auch noch einmal die grüne Karte. Es folgte ein letztes Tor durch Marvin Rein, welches den Endstand markierte. 24:23, so das Resultat. Ärgerlich!

Siebenmetertore: 2/4 – 2/2

Strafen: 2': 2 – 3 (B. Müller und 2x P. Zimmermann)

Es spielten: Markus Leitz (Tor), Benjamin Binder (Tor), Maximilian Faust, Tobias Glöggler (3/2), Dominik Hinderberger (1), Bernd Konrad (6), Jonas Mauermann, Benjamin Müller (2), Lukas Semle, Paul Patzwahl (1), Marvin Rein (4), Niklas Schramm, Marcel Zimmermann (1) und Pascal Zimmermann (5).

13.01.2019

SC Lehr 2 – SG Burlafingen/Post SV Ulm 24:36 (9:19)

Zum Auftakt der Rückrunde ging es am Sonntag gegen die noch ungeschlagene Mannschaft aus Burlafingen. Im knappen Kampf im Mittelfeld der Tabelle sind zwei Punkte gegen den Tabellenführer ein entscheidender Faktor.

Trotz personeller Verstärkungen konnte zu Beginn des Spiels kein vernünftiger Angriff aufgebaut werden, wodurch man bereits in der 13. Minute mit 2:9 deutlich zurück lag. Der Angriff machte zu wenige Tore und die Abwehr konnte das nicht hinreichend kompensieren. Durch langsame Umstrukturierungen in der Aufstellung stabilisierte sich die Lehrer Mannschaft und ging immer noch einseitig mit 9:19 in die Pause.

Die zweite Hälfte verlief deutlich besser für das Angriffsspiel und führte zu deutlich mehr Toren, doch in der Abwehr konnte nicht genug gegen den vielseitigen Angriff der Burlafinger gemacht werden, wodurch die Tordifferenz nicht schrumpfte. Dennoch verlor man in der zweiten Hälfte des Spiels nur noch zwei weitere Tore in der Differenz an den Gegner und beendete das Spiel damit mit 24:36.

In zwei Wochen geht es für die Mannschaft wieder auf Reisen gegen die HSG Langenau/Elchingen 3, bei denen hoffentlich der erste Auswärtssieg der Saison mit nach Hause genommen werden kann.

Siebenmetertore: 0/1 – 1/1

Strafen: 2': 4 (3x P. Götz und M. Rein) – 1 / Rot: 1 (55. P. Götz) – 0

Es spielten: Benjamin Binder (Tor), Markus Leitz (Tor), David Dannheisig (1), Tobias Glöggler (1), Philipp Götz (2), Dominik Hinderberger (1), Vincent Holoher (6), Bernd Konrad (6), Dennis Langer (2), Jonas Mauermann (1), Lukas Semle, Paul Patzwahl (1), Marvin Rein (1) und Marcel Zimmermann (2).

24.11.2018

TSG Ehingen 2 – SC Lehr 2 30:23 (15:10)

Pünktlich einen Monat vor Heiligabend bestritten wir unser letztes Hinrundenspiel der laufenden Spielzeit. Konkurrent war die TSG Ehingen.

Personell geschwächt starteten wir einen bis auf weiteres auf Augenhöhe verlaufenden Wettkampf. Nach 13 Minuten stand es noch nahezu ausgeglichen 5:6 für die M2. Soweit so gut. Das sagt zumindest der Spielstand. Tatsächlich war es jedoch weniger ein hart umkämpftes Spiel, als ein müdes hin und her. Unkonzentrierte Pässe und Torwürfe waren nur selten überraschend. Bis zur Halbzeit gelangen dann dem Gegner weitere zehn Tore bei nur vier Gegentreffern. Unsere Köpfe waren vergleichbar mit der Titanic – langsam gesunken.

Nach der Halbzeitpause traf „Power-P“ Patzwahl nach weiteren zwei Gegentoren als erster Lehrer das Tor. Der Gegner war dadurch jedoch wenig zu beeindrucken und ließ sich die Führung weder nehmen, noch bedeutend verkürzen. Grundlegend beteiligt war nicht unbedingt die Ehinger Abwehr, sondern eher deren Torwart, der letzte Saison noch Kreisläufer war. Dieser wurde reihenweise abgeworfen. In der 51. Spielminute landete eine Auszeitkarte vom gegnerischen Trainer auf dem Zeitnehmertisch und Coach P strukturierte um: Manndeckung! Diese war zwar erfolgreich, jedoch für die übrige Ausdauer zu früh. Wir kamen auf 27:22 ran, jedoch war dann die Luft raus. Das Spiel endete 30:23 und wir gehen etwas geknickt in die Winterpause.

Siebenmetertore: 4/7 – 6/8

Strafen: 2': 6 – 4 (T. Glöggler, L. Semle und 2x J. Wollschlaeger)

Es spielten: Markus Leitz (Tor), Krisztian Ovari (Tor), Edwin Burghardt (1), David Dannheisig, Tobias Glöggler (9/6), Dominik Hinderberger (2), Bernd Konrad (1), Dennis Langer, Lukas Semle (2), Paul Patzwahl (3), Jannis Wollschlaeger (3) und Marcel Zimmermann (2).

17.11.2018

SC Lehr 2 – SG Mettenberg 23:22 (11:11)

Unsere Geschichte beginnt am vergangenen Samstag in der „Hölle“ Nord. Nach einem Thriller im vorangegangenen Spiel (Glückwünsche an unsere Frauen 1 zum wichtigen Sieg an dieser Stelle!), hoffte die Zuschauermasse auf ein ruhigeres, entspannteres Spiel der Männer gegen die bisher sieglosen Gäste aus Mettenberg. In der Halle platzierte Banner der gegnerischen Fangemeinde zeigte uns: Die sind nicht zum Spaß hier!

Pünktlich um 20 Uhr gab der Referee das Spielgerät frei. Das Spiel startete auf Augenhöhe. Die Führung wollte keiner so wirklich haben und die erste Halbzeit steuerte immer mehr auf einen erneuten Thriller zu. Positiv nennenswert ist, dass wir es drei Mal

Spielberichte Männer 2 – Kreisliga A Donau 2018/2019

schaften auch in Unterzahl dem Gegner keinen Lauf zu genehmigen. So ging es mit 11:11 zur Halbzeitbesprechung vom Spielfeld. Für Diskussionsbedarf sorgte ein früh vorbelasteter PZ46, der nach 17 Minuten das zweite Mal für zwei Minuten vom Platz ging und eine zwar gerechtfertigte rote Karte für DH, die jedoch auf der Gegenseite bei vergleichbarer Situation ausblieb.

Die zweite Halbzeit eröffneten wir mit dem 12:11-Führungstor, welches aber vorerst unser einziges bleiben sollte. Sechs Gegentore später ging PZ46 dann ein drittes und letztes Mal vom Platz. Das konnte sein Bruder nicht auf sich sitzen lassen und musste kurz drauf auf die Bank. Die logische Folge – doppelte Unterzahl. Das klingt nicht nur echt unangenehm, das ist es auch! Also ging der Lauf unserer Gäste weiter, bis Electro-T nach 13 torlosen Minuten endlich den Lauf beendete und per Siebenmetertor die Mannschaft aufweckte. Das Teil war noch nicht verloren! Es gelang uns einen Lauf zu starten, wobei wir das Tempo und den Willen ordentlich steigerten und der Gegner selbiges ziemlich drosselte. Eine sehr passive Mannschaft stand uns gegenüber, doch jetzt war unsere Zeit. Als Eddy „the Eagle“ sieben Minuten vor Schluss zu einer zweiminütigen Verschnaufpause gezwungen wurde, hieß es beißen bis zur Vollzahl und dann noch fünf Minuten Vollgas! In der vorletzten Spielminute sorgte Bembe Konrad dann für den 22:22-Ausgleich und die Halle tobte. Der Gegenangriff der Gäste endete torlos. „the Eagle“ sorgte dann durch gutes Stellungsspiel für die Führung. Als er dann noch den nach Spielende ausgeführten finalen Freiwurf des Gegners blockte, war unsere Aufholjagd perfekt!

Siebenmetertore: 6/6 – 6/7

Strafen: 2': 5 (E. Burghardt, M. Zimmermann und 3x P. Zimmermann) – 1 / Rot: 2 (22. D. Hinderberger und 38. P. Zimmermann) – 0
Es spielten: Benjamin Binder (Tor), Krisztian Ovari (Tor), Edwin Burghardt (3), David Dannheisig (3), Tobias Glögger (8/6), Dominik Hinderberger (3), Bernd Konrad (3), Leon Korn, Jonas Mauermann, Lukas Semle, Paul Patzwahl (1), Jannis Wollschlaeger (1), Marcel Zimmermann und Pascal Zimmermann (1).

11.11.2018

HV RW Laupheim 3 – SC Lehr 2 27:17 (13:6)

Am letzten Sonntag ging es für unsere zweite Mannschaft zum HRW Laupheim ins schöne Auenland. Ziel war es, das am letzten Spieltag erreichte ausgeglichene Punkteverhältnis weiter auszubauen.

Da das letzte Spiel besonders durch eine solide Abwehrleistung gewonnen werden konnte, begann das Spiel auf unserer Seite mit den selben sechs Feldspielern wie in der letzten Woche. Doch ein deutlich stärkeres Angriffsspiel der Laupheimer führte schon nach fünf Minuten zu einem 0:4-Rückstand und der ersten Auszeit. Unser Angriff kam zwar nach und nach ins Rollen, doch nicht genug, um den Punktstand auszugleichen. Daher ging es mit sieben Toren Rückstand (13:6) in die Kabinen.

Doch auch eine Umstellung der Abwehr konnte Frodo und seine Halbblingsgefährten nicht effektiv daran hindern, aus der zweiten Reihe zu punkten. Der Angriff verbesserte sich zwar im Vergleich zur ersten Halbzeit, doch konnten die Chancen nicht gut genug genutzt werden, um den Rückstand aufzuholen. Schlussendlich konnten die Laupheimer den Ring bis zum Ende tragen und wir mussten uns mit dem 27:17-Endstand geschlagen geben.

In der nächsten Woche geht es wieder zurück in die Halle Nord, in der noch kein Spiel verloren wurde, gegen die noch sieglosen Mettenberger zum letzten Heimspiel der Hinrunde.

Siebenmetertore: 2/4 – 1/2

Strafen: 2': 3 – 4 (D. Dannheisig, B. Konrad und 2x P. Patzwahl)

Es spielten: Benjamin Binder (Tor), Markus Leitz (Tor), Edwin Burghardt (4), David Dannheisig (1), Tobias Glögger (2/1), Dominik Hinderberger (5), Bernd Konrad (1), Dennis Langer, Jonas Mauermann, Paul Patzwahl, Niklas Schramm (1), Jannis Wollschlaeger (2), Marcel Zimmermann und Pascal Zimmermann (1).

14.10.2018

TSG Söflingen 3 – SC Lehr 2 29:22 (17:9)

Personell geschwächte Männer verlieren im Derby

Am frühen Sonntagmorgen ging es um 11:15 Uhr auf den Kuhberg. Nach einem Sieg in der letzten Woche waren die Erwartungen hoch. Gegen eine laufstarke Söflinger Mannschaft war ein schnelles Spiel vorprogrammiert.

Zu Beginn des Spiels konnten wir diese Erwartungen allerdings nicht erfüllen. Vor allem im Angriff konnten wir uns nicht durchsetzen. Die Lethargie, die unser Spiel bestimmte, führte zu einem 17:9-Halbzeitstand für die Söflinger.

Die zweite Hälfte startete in der Offensive deutlich besser als die Erste. Doch leider konnte sich unsere Defensive nicht festigen um eine mögliche Aufholjagd zu starten. So lief man stets dem Acht-Tore-Rückstand hinterher. Positiv hervorzuheben ist, dass wir dennoch weiter gekämpft und nicht aufgegeben haben. Letztendlich konnte man immerhin den zweiten Spielabschnitt gewinnen und so mit dem 29:22-Endstand dennoch einiges Positives mitnehmen.

In drei Wochen gilt es nun an dieses Positive anzuknüpfen, um die nächsten zwei Punkte für den SC einzufahren.

Siebenmetertore: 1/1 – 5/7

Strafen: 2': 4 – 2 (D. Dannheisig und M. Zimmermann)

Es spielten: Markus Leitz (Tor), Krisztian Ovari (Tor), David Dannheisig, Tobias Glögger (3/2), Dominik Hinderberger, Bernd Konrad (8), Dennis Langer (2/2), Jonas Mauermann (4), Benjamin Müller, Lukas Semle, Marvin Rein (2/1), Jannis Wollschlaeger, Marcel Zimmermann (1) und Pascal Zimmermann (2).

07.10.2018

SC Lehr 2 – SC Vöhringen 3 23:19 (11:11)

Am Sonntagabend war es so weit. Unser erstes Heimspiel der neuen Saison stand an. Zu Gast war der SC Vöhringen mit seiner dritten Mannschaft.

Nach unbefriedigender Leistung gegen Burlafingen war unser Ziel offensichtlich: gewinnen! Die zwischenzeitlichen Trainingseinheiten verliefen gut und wir fühlten uns gut vorbereitet. Eine flammende Rede brachte uns den Rest an benötigter Motivation um pünktlich um 17 Uhr in die Partie zu starten.

Die erste Hälfte verlief auf Augenhöhe. Zwar waren wir die meiste Zeit mit einem Treffer zurück, jedoch ermöglichte unsere Defensive dem Gegner keinen Ausbau der Führung. Mit einem 11:11 gingen wir dann in die Kabinen.

Die zweite Halbzeit startete suboptimal für uns, da wir zwei schnelle Tore per Konter bekamen. Unmut machte sich breit. Wir durften unsere Köpfe bloß nicht hängen lassen, denn noch war lange nichts verloren. Wir bauten im Laufe des zweiten Abschnitts eine Führung von fünf Zählern (20:15) auf, die uns scheinbar zu komfortabel erschien. Folge dessen war ein hektisches, unkonzentriertes Spiel. Dieses zwang unsere Trainer vier Minuten vor Schluss zu einer Auszeit, um uns noch einmal zu erinnern, dass es kein Sinn ergibt schnell zu spielen und dass dadurch die Zeit nicht schneller umginge. Der Aha-Effekt setzte ein und wir brachten die Führung in trockenen Tüchern über die Zeit. Das sollten also unsere ersten zwei Punkte der Saison sein.

Spielberichte Männer 2 – Kreisliga A Donau 2018/2019

Siebenmetertore: 4/6 – 5/6

Strafen: 2': 0 – 0

Es spielten: Benjamin Binder (Tor), Markus Leitz (Tor), Edwin Burghardt (5), David Dannheisig (1), Maximilian Faust, Tobias Glöggler (3/2), Dominik Hinderberger (4), Dennis Langer (3/2), Jonas Mauermann, Paul Patzwahl, Marvin Rein (1), Niklas Schramm (3), Marcel Zimmermann und Pascal Zimmermann (3).

22.09.2018

SG Burlafingen/Post SV Ulm – SC Lehr 2 35:28 (17:11)

Das lange Warten hatte ein Ende. Die neue Saison ging nun vergangenes Wochenende in die Startlöcher. Eine harte, jedoch einheitlich durchgezogene Vorbereitungszeit ging endlich zu Ende. Die neue Saison bringt durch einen konditionell fitten, motivierten und sehr breiten Kader ein weites Spektrum an Möglichkeiten für unser neues Trainerteam bestehend aus dem ehemaligen Starspieler mit Rauschbart Martin Patzwahl und SCL-Trainerlegende Holger Emmel.

Das erste Spiel sollte gleich ein besonderes sein. Wir fuhren also am Samstagabend nach Pfuhl in die wohl zuschauerfreundlichste Halle des Bezirks um gegen die SG Burlafingen/Ulm anzutreten. Anzumerken ist, dass es sich bei deren Trainer Kicherer um den Ex-Trainer der M2 und A-Jugend handelt. Besagter Aspekt motivierte uns noch einmal zusätzlich das Spiel zu gewinnen.

Um 20 Uhr wurde das Spiel und somit die Saison angepfiffen. Die ersten fünf Minuten verliefen recht unspektakulär. Es dauerte an bis zur siebten Spielminute, als die SG einen Lauf startete und sich mit 7:2 in Führung brachte. Wir benötigten zehn Minuten um unser drittes Tor zu erzielen. Bis zur Halbzeit behielt Burlafingen konstant die Führung. Mal höher mal niedriger. Mit der Halbzeitsirene warf Marcel Zimmermann unser elftes Tor, welches Diskussionspotential mit sich bringen sollte. Uns jedoch egal, da der Treffer gewertet wurde. So trennten wir uns mit 17:11 in die Kabinen.

Motiviert noch einmal alles zu geben tauschten wir die Seiten und starteten in den zweiten Durchgang. Die SG konnte die Führung auf 24:16 ausbauen. Als dann jedoch Burlafingen für vier Minuten in Unterzahl geschickt wurde, realisierten wir unsere Chance. Das nächste Tor wurde dann von Benjamin Binder aus dem eigenen Torraum erzielt, womit er sein erstes Tor für die Zweite warf. Dank und Gratulation dafür! Es gelang uns dann bis zur 51. Spielminute den Rückstand auf drei Zähler zu verkürzen (28:25). Trainer Kicherer reagierte mit einer Auszeit. Erfolgreich. Ein kleiner Lauf vergrößerte den Abstand dann wieder, woraufhin unsere Auszeit erfolglos blieb. Das Spiel endete 35:28.

Dank gebührt unserem Ersatztrainerteam Roland Müller und Jens Kondler, die für Holger Emmel und Martin Patzwahl, die beide im Urlaub sind, einspringen konnten.

Siebenmetertore: 1/2 – 1/1

Strafen: 2': 4 – 3 (2x M. Zimmermann und P. Zimmermann)

Es spielten: Benjamin Binder (Tor, 1), Markus Leitz (Tor), Edwin Burghardt (2), David Dannheisig (4), Maximilian Faust, Tobias Glöggler (4/1), Bernd Konrad (8), Jonas Mauermann (2), Paul Patzwahl (3), Niklas Schramm, Lukas Semle, Jannis Wollschlaeger (2), Marcel Zimmermann (1) und Pascal Zimmermann (1).